

RMG optimiert sein produktives SAP-System

11.12.2006, 16:39 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *ORGA GmbH*

Presseagentur: *Agentur Denkfabrik*

Bedarfsgerechtere Abbildung und Verschlankeung der Systemprozesse erreicht - Realisierung des Continuous Business Improvement-Projekts durch die Karlsruher ORGA GmbH

Karlsruhe, 11.12.2006 – Die auf präzise Regel- und Mess-Armaturen für die Gasversorgung spezialisierte Unternehmensgruppe RMG REGEL+MESSTECHNIK GMBH hat mit Unterstützung des Karlsruher IT-Providers ORGA ihr SAP-System einer Leistungsanalyse unterzogen. Ziel war es, Aufschluss über Verbesserungspotenzial zu erlangen und eine Prozessbereinigung vorzunehmen. „Das SAP-System wurde vor etwa drei Jahren ohne wesentliche Restrukturierung der Ursprungsprozesse implementiert“, begründet Fred Reich, CIO bei RMG, diese Maßnahme. „Nachdem das System zur Anwendung gekommen ist und unsere Key-User ihr SAP-Wissen erweitert haben, erwies sich die Prozessdokumentation anschließend als zu ungenau. Deshalb war es uns wichtig, den tatsächlichen Bedarf der Systemprozesse und das mögliche Optimierungspotenzial zu ermitteln.“

Das Projekt stützte sich dabei auf die Methode Reverse Business Engineering (RBETM), das am Lehrstuhl für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik von Prof. Dr. Rainer Thome und der Prof. Thome IBIS entwickelt wurde. Es wurde in Kooperation mit der SAP AG auf das SAP R/3-System übertragen und dient der Tool-gestützten Situationsanalyse im Sinne des Continuous Business Improvement (CBI). Mittels verschiedener Analyse-ABAPs können Transaktionsnutzung, Erweiterungen sowie Customizing-, Stamm- und Bewegungsdaten ausgelesen und bewertet werden. Neben der Situationsanalyse sind auch anspruchsvollere Projektszenarien wie Harmonisierung, Prüfung von Soll-Konzepten oder Prozessverbesserung mittels der RBETM-Prozessanalyse möglich.

Fred Reich zeigt sich mit den Resultaten des Projekts zufrieden. „Wir konnten einige nicht mehr genutzte Teilprozesse eliminieren und andere verschlanken, so dass unser SAP-System heute wesentlich präziser auf die Leistungsanforderungen ausgerichtet ist.“ Auch die Unterstützung durch die ORGA lobt er. „Wir haben eine kompetente Beratung, zügige Abwicklung und eine überzeugende Präsentation der Ergebnisse erhalten.“

Reich spricht sich zudem dafür aus, eine solche Analyse in gewissen Abständen zu wiederholen. „Prozesse leben, weil sie die dynamische Veränderung eines Unternehmens widerspiegeln. Um die erforderliche Kontinuität der Systemleistung zu gewährleisten, sollte eine solche Maßnahme nicht einmalig erfolgen.“ Diese Position unterstützt auch Uwe Bastian, Leiter Beratung bei der ORGA. „Der Soll- und Ist-Zustand der Systeme weicht mit der Zeit immer weiter voneinander ab. Die Tool-gestützten Methoden des Continuous Business Improvement bewirken, dass konstant ein gleichbleibend hohes Leistungsniveau geschaffen wird.“

Portrait

ORGA GmbH

Das SAP Systemhaus ORGA GmbH mit Hauptsitz in Karlsruhe wurde 1970 gegründet und bietet als Business Partner bereits seit 1979 Produkte der SAP AG am Markt an. Als 100-%ige Tochter der FIDUCIA IT AG, einem der größten IT-

Service-Anbieter im deutschen Bankensektor, greift die ORGA auf eine hoch leistungsfähige IT-Infrastruktur zurück. Zur Optimierung von Unternehmens-prozessen bietet sie innovative IT-Lösungen und Services für Industrie, Handel und Dienstleistungsunternehmen. Zum Angebotsspektrum zählen:

- ORGA mySAP Lösungen
- ORGA Document Services
- ORGA Personal Services
- ORGA Mobile Lösungen
- ORGA IT Services

Als SAP Systemhaus kann die ORGA ihren Kunden einen hochqualifizierten Support für alle SAP Lösungen garantieren. Hierfür wird ein umfassendes Leistungsspektrum von der Beratung

News-ID: 111966 • Views: 107 (Stand: 24.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/111966/RMG-optimiert-sein-produktives-SAP-System.html>